

Statistische Berichte

CI 1-j / 93

**Bodennutzung
im Land Brandenburg
1993**

**- Anbau auf dem Ackerland -
Vorläufiges Ergebnis**

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im August 1993
Preis: 3,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - Agr StatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.1992 (BGBl. I S. 1632) wird jährlich eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Nach dem Agrarstatistikgesetz werden folgende Erhebungseinheiten einbezogen:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar sowie
3. Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden und
4. sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen:

- jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- fünfzig Schafe oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen für Erwerbszwecke.

Dabei sind zur Feststellung der betrieblichen Einheiten von allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die selbstbewirtschafteten Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten anzugeben.

Im Rahmen einer Stichprobe werden ausgewählte Betriebe zusätzlich zum Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau befragt.

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis dieser Stichprobenbefragung.

Auf der Basis von 92 Prozent der Stichprobenbetriebe erfolgte eine Hochrechnung zum Landesergebnis.

Das endgültige Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1993 wird voraussichtlich Ende des Jahres 1993 veröffentlicht.

Beim Vergleich des vorliegenden Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 1993 mit Vorjahresangaben ist folgendes zu beachten:

- a) Den Angaben liegt der jeweilige Gebietsstand in den entsprechenden Jahren zugrunde. Durch den Staatsvertrag mit Mecklenburg/Vorpommern über den Gebietsaustausch ist 1993 gegenüber 1992 ein Zugang an landwirtschaftlich genutzter Fläche per Saldo von rund 21 000 Hektar ist zu verzeichnen. Dieser Zugang entspricht ca. 1,7 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche und ist bei der analytischen Wertung der vorliegenden Ergebnisse zu berücksichtigen
- b) Ungeklärte Eigentums- und Nutzungsverhältnisse beeinträchtigen weiterhin den Nachweis der land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Ein Teil der betroffenen Flächen wurde deshalb von den Betrieben nicht erfaßt und erscheint damit nicht im Ergebnis.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau auf dem Ackerland 1993
(vorläufiges Ergebnis)

Nutzungsart	1991	1992	1993	Veränderung 1993 gegenüber 1992 ¹⁾	
Fruchtart	Hektar			%	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche darunter:	1 271 236	1 234 460	1 300 938	+ 66 478	5,4
Ackerland	1 008 086	980 256	1 023 603	+ 43 347	4,4
Dauergrünland	252 403	247 123	271 628	+ 24 505	9,9
<u>Getreide</u>					
Winterweizen (ohne Durum)	93 626	109 229	98 291	- 10 938	10,0
Sommerweizen (o. Durum)	4 828	5 196	3 049	- 2 147	41,3
Hartweizen (Durum)	-	258	792	+ 534	207,0
Weizen zusammen	98 454	114 683	102 131	- 12 552	10,9
Roggen	159 671	153 601	165 074	+ 11 473	7,5
Wintermenggetreide	-	487	1 286	+ 799	164,1
Brotgetreide zusammen	258 125	268 771	268 491	- 280	0,1
Wintergerste	95 323	96 256	94 347	- 1 909	2,0
Sommergerste	57 272	46 938	25 042	- 21 896	46,6
Gerste zusammen	152 595	143 194	119 389	- 23 805	16,6
Hafer	21 260	15 526	15 307	- 219	1,4
Sommermenggetreide	2 774	2 017	2 113	+ 96	4,8
Triticale	8 822	18 057	28 742	+ 10 685	59,2
Futtergetreide zusammen	185 451	178 794	165 551	- 13 243	7,4
Brot- u. Futtergetreide zusammen	443 577	447 565	434 042	- 13 523	3,0
Körnermais	3 833	3 555	10 993	+ 7 438	209,2
Corn-Cob-Mix	2 055	911	596	- 315	34,6
Getreide insgesamt	449 465	452 031	445 631	- 6 400	1,4
<u>Hülsenfrüchte</u>					
Futtererbsen	2 004	2 855	5 855	+ 3 000	105,1
Ackerbohnen	427	567	605	+ 38	6,7
Alle anderen Hülsenfrüchte	2 860	1 793	7 030	+ 5 237	292,1
Hülsenfrüchte insgesamt	5 291	5 215	13 490	+ 8 275	158,7

1) Bei Vorjahresvergleichen Gebietsstand berücksichtigen (siehe dazu Methodische Hinweise)

**noch: Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau auf dem Ackerland 1993
(vorläufiges Ergebnis)**

Nutzungsart ----- Fruchtart	1991	1992	1993	Veränderung 1993 gegenüber 1992 ¹⁾	
	Hektar				%
<u>Hackfrüchte</u>					
Frühe Speisekartoffeln	2 211	1 674	919	- 755	45,1
mittelfrühe u. späte Kartoffeln	34 130	29 718	18 960	- 10 758	36,2
davon:					
Speisekartoffeln	15 277	14 136	7 968	- 6 168	43,6
Industriekartoffeln	18 854	15 582	10 992	- 4 590	29,5
Kartoffeln zusammen	36 342	31 392	19 878	- 11 514	36,7
Zuckerrüben	16 858	15 963	16 637	+ 674	4,2
Runkelrüben	1 267	858	777	- 81	9,4
Kohlrüben	22	20	9	- 11	55,0
Alle anderen Hackfrüchte	936	589	437	- 152	25,8
Hackfrüchte insgesamt	55 425	48 822	37 738	- 11 084	22,7
<u>Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse</u>					
Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau)	5 707	4 986	3 907	- 1 079	21,6
Blumen u. Zierpflanzen, Stauden u. Jungpflanzen sowie Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen (auch unter Glas)	336	315	259	- 56	17,8
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	6 044	5 301	4 167	- 1 134	21,4

1) Bei Vorjahresvergleichen Gebietsstand berücksichtigen (siehe dazu Methodische Hinweise)

noch: Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau auf dem Ackerland 1993
(vorläufiges Ergebnis)

Nutzungsart ----- Fruchtart	1991	1992	1993	Veränderung 1993 gegenüber 1992 ¹⁾	
	Hektar			%	
<u>Handelsgewächse</u>					
Winterraps	55 166	71 249	110 500	+ 39 251	55,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 429	11 703	12 318	+ 615	5,3
Raps u. Rüben zusammen	56 596	82 952	122 817	+ 39 865	48,1
Flachs (Lein)	3 509	32 715	11 782	- 20 933	64,0
Körner Sonnenblumen	2 882	11 791	30 826	+ 19 035	161,4
Andere Ölfrüchte	1 865	3 125	1 432	- 1 693	54,2
Ölfrüchte zusammen	64 851	130 583	166 858	+ 36 275	27,8
Hopfen	-	-	-	-	-
Tabak	137	102	254	+ 152	149,0
Rüben u. Gräser zur Samen- gewinnung	9 227	7 168	3 813	- 3 355	46,8
Heil- u. Gewürzpflanzen sowie alle anderen Handelsgewächse	1 527	465	537	+ 72	15,5
Handelsgewächse insgesamt	75 742	138 318	171 462	+ 33 144	24,0
<u>Futterpflanzen</u>					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	20 914	18 001	13 895	- 4 106	22,8
Luzerne	28 131	20 380	19 426	- 954	4,7
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	30 831	28 067	31 279	+ 3 212	11,4
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	127 405	114 651	125 169	+ 10 518	9,2
Alle anderen Futterpflanzen	21 661	22 516	11 789	- 10 727	47,6
Futterpflanzen insgesamt	228 942	203 615	201 559	- 2 056	1,0
<u>Sonstige Flächen</u>					
Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung)	187 178	126 954	149 557	+ 22 603	17,8

1) Bei Vorjahresvergleichen Gebietsstand berücksichtigen (siehe dazu Methodische Hinweise)

